Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 23 428
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

vom 07. Mai 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Mai 2020)

zum Thema:
Bibliotheksstandorte in Marzahn-Hellersdorf

und **Antwort** vom 27. Mai 2020 (Eingang beim Abgeordntenhaus am 28. Mai 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 23428

vom 07.05.2020

über **Bibliotheksstandorte in Marzahn-Hellersdorf**

Der Senat ist sich des Stellenwerts des Fragerechts der Abgeordneten bewusst und die Beantwortung Schriftlicher Anfragen der Mitglieder des Abgeordnetenhauses nach Artikel 45 Absatz 1 der Verfassung von Berlin hat eine sehr hohe Priorität. Gegenwärtig konzentriert der Senat seine Arbeit und seinen Ressourceneinsatz aber auf die Bekämpfung der infektionsschutzrechtlichen Gefährdungslage für die Berliner Bevölkerung. Vor diesem Hintergrund beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage im Namen des Senats von Berlin wie folgt:

Vorliegend hat der Senat das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf zum Sachverhalt um Stellungnahme gebeten, die in die Antwort eingeflossen ist.

1. An welchen Bibliotheksstandorten sind die Mietverträge befristet und bis wann laufen sie an den jeweiligen Standorten?

Zu 1.:

Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf betreibt die nachfolgend aufgelisteten Bibliotheken in gemieteten Objekten mit befristeten Mietverträgen:

Erich-Weinert-Bibliothek, Helene-Weigel-Platz 4, 12681 Berlin (am Springpfuhl)
Art des Mietvertrages: Gewerbemietvertrag
Befristung: bis 31.12.2027

Stadtteilbibliothek Mahlsdorf, Alt-Mahlsdorf-24-26, 12623 Berlin
Art des Mietvertrages: Gewerbemietvertrag
Befristung: bis 31.12.2020

Stadtteilbibliothek Kaulsdorf Nord, Cecilienplatz 12, 12619 Berlin
Art des Mietvertrages: Gewerbemietvertrag
Befristung: gekündigt zum 31.12.2019,
Übergangsvertrag bis zum 30.06.2020, Kündigung wegen Abriss und Neubau kann monatlich erfolgen

2. Wie stellt sich die Perspektive der jeweiligen Standorte nach ggfs. auslaufenden Mietverträgen dar (bitte differenziert nach Ortsteil) und wie sind diese Konzeptionen finanziell abgesichert?

Zu 2.:

Erich-Weinert-Bibliothek, Helene-Weigel-Platz 4, 12681 Berlin (am Springpfuhl).
Der Standort ist bis 2027 gesichert.

Stadtteilbibliothek Mahlsdorf, Alt-Mahlsdorf-24-26, 12623 Berlin.
Ein Neuabschluss des Mietvertrages mit einer Erweiterung der Fläche am Standort ist geplant. Der Fachbereich des Bezirkes steht bereits in Verhandlungen mit dem Vermieter.

Stadtteilbibliothek Kaulsdorf Nord, Cecilienplatz 12, 12619 Berlin.
Es liegt ein Mietvertrag für einen neuen Standort (bislang Corso, künftig mit neuem Eigentümer Forum am Kienberg) im Entwurf vor. Die Senatsverwaltung für Finanzen hat ihre Zustimmung dazu bereits erteilt. Die Zustimmung des Abgeordnetenhauses ist durch den Bezirk noch einzuholen. Die Finanzierung ist im Rahmen der Haushaltsdurchführung im Bezirk abgesichert.

3. Welche Erfahrungen haben Berlins Bezirke mit mobilen Bibliotheksangeboten (Bibliotheksbus) gemacht?

Zu 3.:

Die Versorgungssituation mit mobilen Bibliotheksangeboten in Form von Bücherbussen ist in den Berliner Bezirken sehr heterogen. Sechs der 12 Bezirke betreiben Bibliotheksbusse in unterschiedlicher Anzahl, unterschiedlicher Größe und mit unterschiedlichen Einsatzzwecken.

Mit Stand 31.12.2019 wurde von folgenden Bezirken ein mobiles Bibliotheksangebot mittels Bücherbus betrieben:

Bezirk	**Anzahl Bücherbusse**
Mitte	3
Reinickendorf	2
Spandau	1
Steglitz-Zehlendorf	1
Tempelhof-Schöneberg	1
Treptow-Köpenick	2

Zum Einsatz kommen die Bücherbusse in den Bezirken insbesondere zur Medienversorgung von Grundschülerinnen und Grundschülern, deren eigenständiger Bewegungsradius altersbedingt noch eingeschränkt ist, sowie zur Medienversorgung in Siedlungsgebieten in denen wohnortnah kein fester Bibliotheksstandort zur Verfügung steht. Die Fahrpläne und Haltestellen der Bücherbusse sind auf den Webseiten der jeweiligen bezirklichen Stadtbibliothek einsehbar.

Zunehmend werden auch Konzepte für einen über die Medienversorgung hinausgehenden Einsatz von Bibliotheksbussen bzw. Bibliotheksmobilen, z.B. in Form von mobilen Makerspace-Angeboten, entwickelt.

4. Warum gibt es in Marzahn-Hellersdorf ein derartiges Angebot nicht?

Zu 4.:

Der Fachbereich Bibliotheken des Bezirkes hat in der Vergangenheit bereits Konzepte für einen Bibliotheksbus für das Siedlungsgebiet erarbeitet und der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Marzahn-Hellersdorf zugeleitet. Die Gesamtplanung ging der BVV unter Drs-Nr. 1831/VII vom 18. Juni 2015 zu.

Für die erheblichen Kosten des Betriebs eines Bibliotheksbusses war die Einstellung entsprechender Mittel in den Bezirkshaushalt 2016/2017 nicht möglich. Da sich die Haushaltssituation des Fachbereichs Bibliotheken im Bezirk in den nachfolgenden Haushaltsverhandlungen nicht günstiger darstellte, ist das Projekt Bibliotheksbus für das Siedlungsgebiet bislang nicht erneut in Angriff genommen worden.

Berlin, den 27.05.2020

In Vertretung

Dr. Torsten Wöhlert
Senatsverwaltung für Kultur und Europa